

Vorbericht.

Seit dem Erscheinen des vierten gedruckten Bürgerverzeichnisses im Jahre 1869 sind in dem Bestande der Bürgerschaft von Bern so viele Veränderungen eingetreten, und es ist deßhalb so häufig im Publikum das Verlangen nach einer neuen Ausgabe des Verzeichnisses ausgesprochen worden, daß die Verlags-handlung sich entschlossen hat, dasselbe in einer neuen, fünften Bearbeitung erscheinen zu lassen, welche den Bestand der Bürgerschaft auf 1. Januar 1876 enthält. Das Manuscript hat wegen seiner innern Anordnung bereits vor dem Beginne des Druckes abgeschlossen sein müssen. Daher kommt es, daß seit dem 1. Januar 1876 bis zur Erscheinung des gedruckten Verzeichnisses noch mehrere Veränderungen im Bestande der Bürgerschaft eingetreten sind, die nicht mehr vollständig haben aufgenommen werden können. Wo es während des Druckes noch möglich gewesen, sind einige Veränderungen zwar gehörigen Ortes eingeschaltet, bei der Bezifferung aber nicht berücksichtigt, resp. nicht ausgelassen worden. Die Veränderungen, welche nicht mehr haben aufgenommen werden können, weil der Druck bereits zu weit vorgerückt war, sind in einem Nachtrage enthalten, welcher auf das Namensverzeichnis verweist.

Zweck und Anordnung des Buches sind im Ganzen gleich geblieben. Obschon meistens aus amtlichen Quellen geschöpft, die dem Verfasser mit verdankenswerther Bereitwilligkeit zugänglich gemacht worden sind, soll es dennoch keinerlei amtlichen Charakter haben, sondern will nur als eine Privatunternehmung angesehen sein, zunächst zum Gebrauche des dabei interessirten Publikums, dann aber auch als ein dienliches Hülfsmittel für die Behörden und Beamten der Bürgerschaft und deren Gesellschaften. In der innern Einrichtung des Buches ist nichts geändert worden, da in dieser Beziehung keinerlei Wünsche allgemein

sich laut gemacht haben. Ueber die Weise der Benutzung und zum Verständnisse der mancherlei Abkürzungen gibt die nachstehende Anleitung die nöthige Auskunft.

Auch für diese fünfte Ausgabe ist die möglichste Genauigkeit und Vollständigkeit angestrebt worden. Die frühern Irrthümer haben zum größten Theil ihre Berichtigung bereits in den zwei Nachträgen zum Bürgerverzeichnisse von 1870 und 1873 gefunden und werden in dieser neuen Ausgabe nicht mehr zum Vorscheine kommen. Auch eine von der Verlagshandlung vor dem Beginne des Druckes erlassene öffentliche Einladung zur Eingabe von Berichtigungen hat einige verdankenswerthe Einsendungen zur Folge gehabt, die gewissenhaft benutzt worden sind. Gleichwohl macht auch dieses neue Verzeichniß keinerlei Anspruch auf fehlerlose Genauigkeit und Vollständigkeit. Es kann nicht mehr gegeben werden, als man erhalten hat; wo die amtlichen Quellen nicht ausreichen, kann auch dieses Verzeichniß die Lücken und Unvollständigkeiten nicht ausfüllen; wo jene irren, kann dieses nicht das Rechte angeben. Ferner beruhen ihrer Natur nach mehrere Arten von Angaben, z. B. über Ort und Beruf nur auf mündlichen Mittheilungen, und diese sind nicht immer zuverlässig. Und überhaupt wird wohl Niemand, der einen Begriff von der Mühseligkeit und Schwierigkeit der vorliegenden Arbeit hat, sich darüber verwundern, wenn auch ihrem Verfasser bisweilen etwas Menschliches begegnet ist, und Irrthümer und Auslassungen sich auch jetzt noch vorfinden sollten. Berichtigungen zum Behufe einer spätern Ausgabe werden von der Verlagshandlung, an welche man sich in diesem Falle direkt zu wenden hat, stets dankbar angenommen werden.

Die bereits den frühern Ausgaben angehängten statistischen Uebersichten und Vergleichen sind genau revidirt und mit neuen vermehrt worden.

Bern, im Juli 1876.

